

STEP AS25, Linie Nr.735, Uznach-Schmerikon-Rapperswil (Kunstbauten)

Die Strecke auf dem Abschnitt Schmerikon - Rapperswil wird auf Doppelspur ausgebaut, was diverse Anpassungen der bestehenden Kunstbauten zur Folge hat, sowie neue Kunstbauten erforderlich macht. Die bestehenden Bahnbrücken entlang der heutigen I-spur Strecke müssen grundsätzlich verbreitert werden. Infolge des Zustands der Brücken wie auch der nicht gegebenen Einhaltung der Richtlinien werden Ersatzneubauten erforderlich. Die Bauarbeiten erfolgen unter Aufrechterhaltung des Bahnbetriebs. Bei den Bahnbrücken Ernetschwilerbach und Aabach sind auch hydraulische Gesichtspunkte sowie Anforderungen des Bachbaus in der Planung zu berücksichtigen. Infolge des schlechten Baugrunds erfolgen die Fundationen mittels Grossbohrpfählen, welche schwimmend in den

Deltaablagerungen gegründet sind. Die Erstellung der neuen Bauwerke erfolgt seitlich neben den bereits bestehenden. Mittels auf Mikropfählen gelagerter Verschubbahnen werden die neu in situ erstellten Bauwerke unter Totalsperre innerhalb eines Wochenendes eingeschoben und abgesenkt. Eine nah zur einen Bahnbrücke gelegene Fussgängerbrücke wird durch eine Stahlbrücke ersetzt. Der verbreiterte Bahndamm muss an drei Stellen aus Platzgründen mit Stützmauern gesichert werden. Eine Personenunterführung im Anschluss an eine Stützmauer wird verlängert. Im Bahnhof Uznach entsteht ein neues Perron, welches mit neuen Überdachungen und einem Zugang zur bestehenden Personenunterführung ausgerüstet wird.

